

In Belgien auf dem Treppchen

KARATE: Erfolgreicher Abschluss für Karateverein Mehlingen bei internationalem Wettkampf

Ein interkontinentaler Karatelehr- gang hat in diesem Jahr in Mehlingen stattgefunden. Die abschließenden Wettkämpfe gingen dann in Belgien über die Bühne. Dabei konnten sich die Kämpfer des Karatevereins Mehlingen mit verschiedenen Vereinen aus aller Welt messen und die Vielfalt der Karatestile demonstrieren.

„Dank der guten Organisation des belgischen Veranstalters war es eine gelungene Veranstaltung“, sagt Matthias Pliszka vom Karateverein Mehlingen. Beeindruckt zeigt er sich auch von den vielen Zuschauern, die großes Interesse an den Kämpfen hatten. Mit dem sportlichen Abschneiden ist Pliszka „äußerst zufrieden“, denn der Verein kann sich über erste Plätze in den Bereichen Kata, das ist ein stilisierter und choreographierter Kampf gegen einen oder mehrere imaginäre Gegner, der einem festgelegten Muster folgt, und Bo (Stockkampf) freuen, außerdem ist die Mannschaft Sieger des Teamwettbewerbs Kata geworden und hat zudem zahlreiche zweite und dritte Plätze errungen.

Als besonders herausragende Kämpfer nennt Pliszka zum einen Franziska Fink und Sarah Ellenberger, die im Stil des Kumite kämpfen, also den Kampf mit einem Gegner. Voraussetzung dafür ist das Verstehen und Einüben elementarer Grundtechniken aus der Kata. Und zum anderen die im Stil Bo kämpfende Laura



Sehenswerte Duelle (links): Sarah Ellenberger aus Mehlingen gegen eine Kämpferin aus Holland.

FOTO: PRIVAT

Wetz, die auch überzeugte.

Aber nicht nur diese Kämpferinnen vermochten sich stark in Szene zu setzen. Explizit betonte Pliszka, dass das ganze Team „fantastische“ Leistungen erbracht habe. Trotz der großen Bedeutung der Wettkämpfe war ein Ziel besonders wichtig: Niemand sollte sich ernsthaft verletzen. „Außer ein paar leichteren Verletzungen wie Nasenbluten und blaue Flecke sind alle heil und gesund geblieben“, so Pliszka, der deswegen sehr erleichtert ist.

Durch den Lehrgang, zu dem Kämpfer aus Neuseeland, Südafrika, Australien, Belgien und den USA nach Mehlingen gekommen sind, sollten auch kulturelle Werte vermittelt werden, beispielsweise durch Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten in der Region. So fuhr man mit den Gästen zum Teufelstisch und besuchte die Burg Berwartstein. Zum Programm gehörte auch eine historische Stadtführung in Kaiserslautern. Eines hat Pliszka dabei gelernt: „Wir werden nie wieder mit einer solchen Gruppe nach Bad Dürkheim fahren. Wir sind ständig an Plakaten vorbeigefahren, auf denen ‚Ausländer raus‘ stand.“

Für das nächste Jahr ist ein Lehrgang in den USA geplant. Ob der Karateverein Mehlingen daran teilnehmen wird, ist aber noch nicht sicher. Im Jahr 2016 will die Mehlinger Mannschaft aber auf jeden Fall mit von der Partie sein und nach Südafrika reisen. (red)